



WWO-Geschäftsführer Oliver Weist (links) nimmt die Auszeichnung aus den Händen von Marko Schmidt entgegen.

JOCHEN KRATSCHMER

WWO erhält „Beschichtungs-Oscar“

Alfelder Unternehmen schlägt zahlreiche Mitbewerber aus dem Feld

VON THOMAS JAHNS

ALFELD. Zum ersten Mal dabei und gleich einen Preis gewonnen: Die Firma WWO aus Alfeld hat eine hohe Auszeichnung erhalten. Das Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Limmer West wurde jetzt mit dem „besser lackieren.Award“ ausgezeichnet. Firmeninhaber Oliver Weist nahm die Auszeichnung beim Kongress im hessischen Bad Neuheim entgegen.

„Wir haben zum ersten Mal teilgenommen und gleich gewonnen“, freute sich Weist

über den „Oscar der Beschichtungsbranche“. Die nominierten Unternehmen mussten zuvor ein Auswahlverfahren durchlaufen. In dessen Verlauf hatte eine Jury alle Firmen persönlich besucht, die sich für den engeren Kreis der Finalisten qualifiziert hatten. Die Expertenrunde bestand unter anderem aus Fachleuten des Fraunhofer Instituts, die im Haus die Unternehmensangaben überprüft haben.

Die Firma WWO erhielt den Award in der Kategorie „Lohnbeschichtung – La-

ckierabteilungen/Lackiererei“ mit weniger als 50 Mitarbeitern. Die Alfelder Firma erhielt die Auszeichnung unter anderem, weil sie zur Betriebsdatenerfassung eine eigene Lösung entwickelt hat, die sämtliche Schritte vom Auftragseingang bis zur Rechnungslegung dokumentiert und die internen Abläufe vereinfacht. Außerdem ist WWO nach dem Eco Management and Audit Scheme (EMAS III) zertifiziert. Dabei handelt es sich um ein anspruchsvolles europäisches Umweltmanagementsystem.